

Handbuch



Erweiterter Ausgleich Rücklastschriften

akquinet dynamic solutions GmbH

Hafenhaus, Deck 10

Bollhörnkai 1, 24103 Kiel

Version NAV 2009 CC

12.11.2014



HINWEIS

Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken. Die akquinet dynamic solutions GmbH lehnt jede Gewährleistung wegen Sach- und Rechtsmängeln ab. Die akquinet dynamic solutions GmbH lehnt weiterhin jede Haftung für direkte und indirekte Schäden – sei es aus Vertrag oder aus Gesetz – ab, die in Verbindung mit der Anwendung und sonstiger Nutzung des Dokumentes entstehen können. Dieses Dokument kann bei Bedarf ohne vorherige Ankündigung von der akquinet dynamic solutions GmbH geändert werden.

Der Inhalt dieses Dokumentes ist urheberrechtlich geschützt. Allerdings ist die Verwendung des Dokumentes zu Zwecken der Schulung durch autorisierte Partner der akquinet dynamic solutions GmbH erlaubt. Inhaltliche Veränderungen der beschriebenen Sachverhalte bedürfen der schriftliche Erlaubnis der akquinet dynamic solutions GmbH. Ergänzungen zu Zwecken der Schulung oder Beschreibung von Individualisierungen sind erlaubt. Das Dokument darf im Sinne des Partnervertrages verwendet, verändert und vervielfältigt werden.

Die beschriebenen Programme dürfen nur gemäß den Lizenzbedingungen angewendet oder kopiert werden.

COPYRIGHTVERMERK

Copyright © 2014 akquinet dynamic solutions GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

WARENZEICHEN

Die Warenzeichen, auf die in diesem Dokument Bezug genommen wird und die entweder mit TM oder [®] kenntlich gemacht wurden, sind entweder Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. Die Warenzeichen Microsoft, Microsoft Dynamics, Windows, Windows 7, SQL Server und BackOffice sind hingegen entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Alle nicht ausdrücklich gewährten Rechte sind vorbehalten. Publiziert von der akquinet dynamic solutions GmbH, Kiel.

INHALT

1	Erweiterter Ausgleich.....	4
1.1	Stammdateneinrichtung.....	5
1.1.1	Zahlungsverkehr Einrichtung	5
1.1.2	Ausgleichsvorschlag Debitor.....	6
1.1.3	Ausgleichsvorschlag Kreditor.....	8
1.1.4	Ausgleichsvorschlag Mandant.....	9
1.1.5	Ausgleichskonten	10
1.2	Bankkontoabstimmung	11
1.2.1	Ausgleich vorschlagen	11
1.2.2	Bankkontoabstimmungszeilen bearbeiten	12
1.2.3	Tabelle Ausgleich Treffer	15
1.3	Hinweise und Beispiele	17
1.3.1	Skontobuchungen	17
1.3.2	Toleranzbuchungen mit und ohne Skonto.....	18
1.3.3	Buchen von Mahngebühren	18
1.3.4	Buchen von Mahngebühren mit Toleranzen	19
2	Rücklastschrift	21
2.1	Stammdateneinrichtung.....	21
2.1.1	Geschäftsvorfallcodes.....	21
2.1.2	Textschlüsselergänzung.....	22
2.2	Verarbeitung in der Bankkontoabstimmungszeile.....	24
2.3	Retourenposten	25
3	Anlagen	26
3.1	Geschäftsvorfallcodes	26
3.2	Textschlüsselergänzung.....	31

1 ERWEITERTER AUSGLEICH

Die Funktion zum *erweiterten Ausgleich* kann aus der Bankkontoabstimmung aufgerufen werden, nachdem die Kontoauszüge eingelesen wurden. Wie Kontoauszüge in den unterschiedlichen Formaten eingelesen werden können, entnehmen Sie bitte dem Handbuch *Zahlungsverkehr für Microsoft Dynamics NAV*.

Die Funktion *Ausgleich vorschlagen* dient der Findung des oder der Gegenkonten und der ggf. auszugleichenden Debitoren- und Kreditorenposten. Die Angaben der Verwendungszwecke aus dem importierten Kontoauszug werden dabei nach durch den Benutzer eingerichteten Kriterien ausgewertet.

Das Ergebnis dieser Suche wird in einer Treffertabelle dargestellt. Werden eindeutige Treffer gefunden, wird dieses Ergebnis in der *Bankkontoabstimmungszeile* dargestellt. Sind die Ergebnisse der Suche nicht eindeutig, kann der Anwender aus einer Trefferliste auswählen, welche Belege ausgeglichen werden sollen.

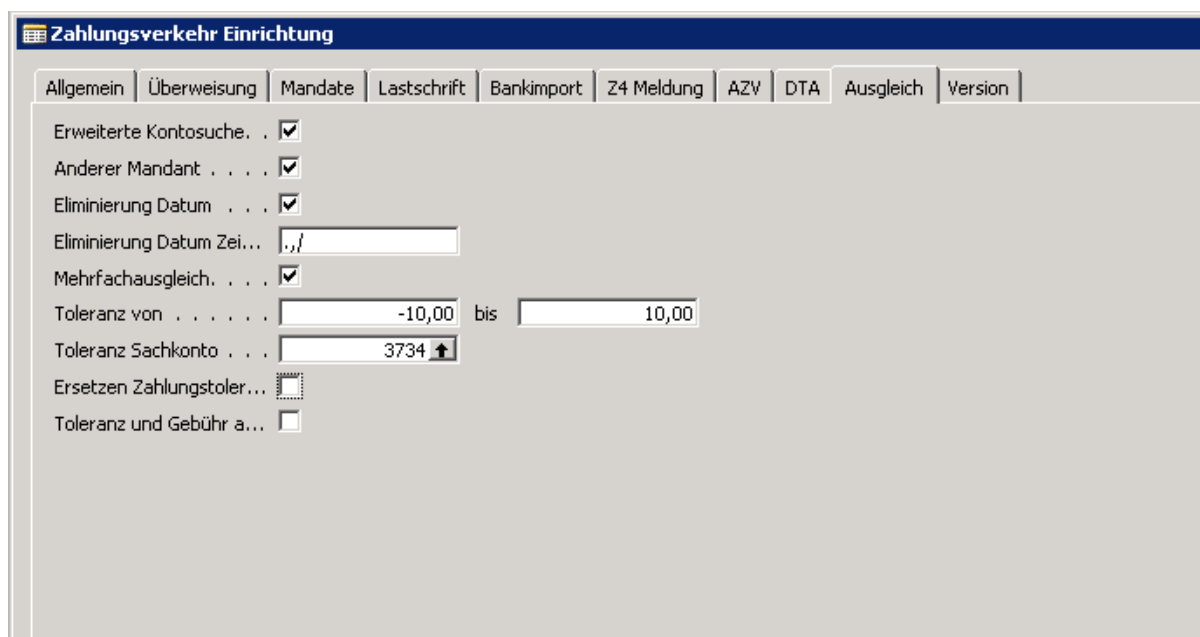
Weiterhin können Sie festlegen, wie mit eventuellen Restbeträgen verfahren werden soll. Dazu gibt es Parameter in der Tabelle *Zahlungsverkehr Einrichtung* und in der *Bankkontoabstimmungszeile*.

1.1 Stammdateneinrichtung

Um den erweiterten Ausgleich nutzen zu können, müssen Sie zunächst einige Einrichtungsschritte ausführen und die benötigten Parameter konfigurieren.

1.1.1 Zahlungsverkehr Einrichtung

Die Tabelle *Zahlungsverkehr Einrichtung* finden Sie unter *Finanzmanagement/ Einrichtung/ Zahlungsverkehr*. Alle Parameter, die die Funktion *Ausgleich vorschlagen* beeinflussen, können Sie im *Registerblatt Ausgleich* konfigurieren.



Feldbezeichnung

Beschreibung

Erweiterte Kontensuche	Wenn Sie hier ein JA eintragen, dann schalten Sie den <i>erweiterten Ausgleich</i> zur Nutzung frei. Steht in dem Feld ein NEIN , dann wird bei der Funktion <i>Ausgleich vorschlagen</i> die im Handbuch zum <i>Zahlungsverkehr</i> beschriebene Funktion ausgeführt. Alle in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen werden dann nicht ausgeführt
Anderer Mandant	Tragen Sie hier ein JA ein, wenn Sie möchten, dass nicht nur in dem aktuellen Mandanten nach den eingestellten Suchkriterien gesucht werden soll. Steht in dem Feld ein NEIN , dann wird die Suche auf den aktuellen Mandanten, in dem Sie sich befinden, beschränkt. Dieses Feld ist sinnvoll, wenn Sie mit mehreren Mandanten arbeiten und eine Firma oder Person Kunde in mehreren Mandanten ist.

Feldbezeichnung	Beschreibung
Eliminierung Datum	In den Verwendungszwecken von Zahlungen wird oft ein Datum angegeben. Wenn dieses eliminiert werden soll, geben Sie hier ein JA ein.
Eliminierung Datum Zeichen	Tragen Sie hier die Trennzeichen ein, die in der Datumsangabe vorkommen können. In der Regel sind das die Zeichen . , / und -.
Mehrfachausgleich	Wenn Sie möchten, dass es möglich ist, aus einer Bankkontoabstimmungszeile mehrere Belege auszugleichen, dann setzen Sie diese Option auf JA . Werden mehrere Belege gefunden, so erfolgt der Ausgleich über die Ausgleichs ID in der Bankkontoabstimmungszeile.
Toleranz von	Wenn sie möchten, dass geringfügige Zahlungstoleranzen unabhängig vom Skonto ausgebucht werden sollen und damit die offenen Debitorenposten vollständig ausgeglichen werden, dann tragen Sie hier den kleinsten Wert ein, ab dem der Posten ausgeglichen werden sollen.
Toleranz bis	Wenn sie möchten, dass geringfügige Zahlungstoleranzen unabhängig vom Skonto ausgebucht werden sollen und damit die offenen Debitorenposten vollständig ausgeglichen werden, dann tragen Sie hier den größten Wert ein, ab dem der Posten ausgeglichen werden soll. Im oben abgebildeten Beispiel werden Zahlungstoleranzen zwischen -10,00€ und 10,00€ ausgebucht. Wenn Sie ohne Toleranzen arbeiten wollen, tragen Sie in den beiden Feldern eine Null ein.
Zahlungstoleranz Sachkonto	In diesem Feld können Sie ein Sachkonto eintragen, auf das Zahlungstoleranzen gebucht werden sollen. Es wird verwendet, wenn Sie in der Bankkontoabstimmungszeile im Feld Ausgleich Buchungsart eine andere Option als leer wählen. Berücksichtigen Sie dazu das Kapitel <i>Hinweise und Beispiele</i> .
Ersetzen Zahlungstoleranz Sachkonto	Wenn Sie diese Option auf JA setzen, dann wird bei reinen Toleranzbuchungen das Zahlungstoleranz Sachkonto verwendet. Setzen Sie diese Option auf NEIN , dann werden die Zahlungstoleranzkonten aus der <i>Buchungsmatrix Einrichtung</i> verwendet.
Toleranz und Gebühr aufteilen	Wenn Sie wollen, dass eventuell auftretende Zahlungstoleranzen und offenen Mahngebühren getrennt gebucht werden, dann tragen Sie hier als Vorgabewert ein JA ein. Bitte berücksichtigen Sie dazu auch das Feld Ausgleich Buchungsart in der <i>Bankkontoabstimmungszeile</i> . Eine abweichende Einzelfallentscheidung ist dort möglich.

1.1.2 Ausgleichsvorschlag Debitor

Die Tabelle *Ausgleichsvorschlag Debitor* finden Sie unter *Finanzmanagement/ Einrichtung/ Zahlungsverkehr*. Hier legen Sie fest, wie die Zeichenkette aussieht, wenn Microsoft Dynamics NAV aus dem Verwendungszweck z.B. eine Belegnummer identifizieren soll. Sie können Zeichenketten für **Beleg-**

nummern, Kontonummern, externen Belegnummern, Auftragsnummern und Mahnungsnummern hinterlegen. Es ist möglich, beliebig viele Zeichenketten zu definieren.

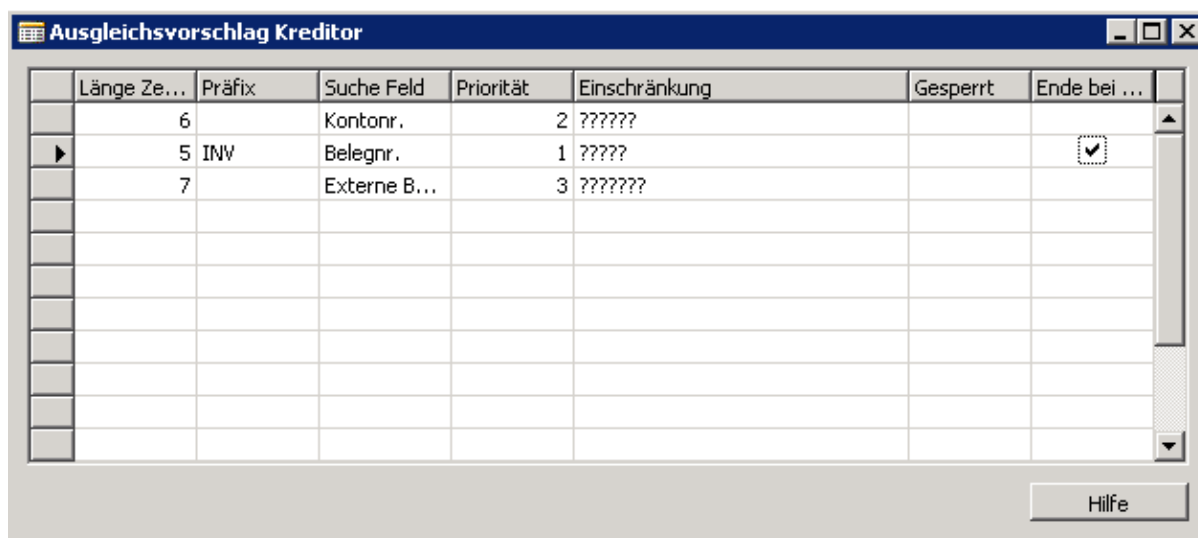
Länge Ze...	Präfix	Suche Feld	Priorität	Einschränkung	Gesperrt	Mahngeb...	Ende bei ...
12		Belegnr.	1	????-??-????			
6	D-	Kontonr.	2	??????			
6	EXT-	Externe Belegnr.	3	??????		✓	
11		Kontonr.	4	????/?????			
5		Kontonr.	5	?????			
4		Belegnr.	6	????		✓	✓
4		Externe Belegnr.	7	????			
4		Kontonr.	8	????			
8		Externe Belegnr.	9	????????			
6		Kontonr.	10	??????			
6		Auftragsnr.	11	??????			✓
6		Mahnungsnr.	12	??????			✓
8	2014-	Kontonr.	13	????????	✓		
5		Belegnr.	14	?????			

Feldbezeichnung	Beschreibung
Länge Zeichenkette	<p>Tragen Sie hier die Länge der variablen Zeichenkette ein, nach der in den Verwendungszwecken gesucht werden soll.</p> <p>Wenn Ihre Belegnummern z.B. den folgenden Aufbau haben: INV99999, dann tragen Sie in diesem Feld eine 5 ein, weil nach dem Präfix 5 Ziffern verwendet werden. Haben Ihre Belegnummern folgenden Aufbau: 2014-99999, dann tragen Sie auch 5 ein, weil 2014- als Präfix zu definieren ist.</p>
Präfix	<p>Wenn Ihre Belegnummern immer mit einem festen Wert beginnen, z.B. mit INV oder CRE-, dann tragen Sie den Wert in diesem Feld ein. Bitte beachten Sie: Die Länge des Präfixes ist nicht in die Länge des Feldes Länge Zeichenkette zu addieren.</p>
Suche Feld	<p>Hier haben Sie die Auswahl zwischen</p> <p>Kontonr.</p> <p>Belegnr.</p> <p>Externe Belegnr.</p> <p>Auftragsnr. und</p> <p>Mahnungsnr.</p> <p>Wählen Sie aus, für welches Feld Sie die Suche in dieser Zeile einrichten wollen.</p>
Priorität	<p>In diesem Feld legen Sie fest, in welcher Reihenfolge die automatische Suche erfolgen soll.</p>
Einschränkung	<p>Das Feld wird abhängig von dem Wert, den Sie im Feld Länge Zeichen-</p>

Feldbezeichnung	Beschreibung
	<p>kette eingetragen haben, mit ? gefüllt.</p> <p>Ein Fragezeichen steht für genau eine Ziffer. Ist ihre Belegnummer z.B. so aufgebaut: 14/03/99999, dann muss in dem Feld Länge Zeichenkette 11 eingetragen werden und in der Einschränkung ??/??/?????.</p>
Gesperrt	Wenn Sie nicht mehr nach diesem Eintrag suchen wollen, können Sie ein JA eintragen. Alternativ kann der Eintrag auch gelöscht werden.
Mahngebühr berücksichtigen	<p>Wenn Sie hier JA eintragen, dann wird nach einer zu dem gefundenen Debitorenposten gehörigen Mahnung gesucht.</p> <p>Ist diese vorhanden, wird die eventuelle Mahngebühr in der Bankkontoabstimmungszeile angezeigt und abhängig von dem gezahlten Betrag und den Buchungseinstellungen auch gebucht.</p> <p>Wählen Sie hier NEIN, wird nicht nach einem Mahnposten gesucht.</p>
Ende bei Treffer	Wenn Sie hier ein JA eintragen, wird die Suche beendet, sobald ein oder mehrere diesem Kriterium entsprechende Debitorenposten gefunden wurden.

1.1.3 Ausgleichsvorschlag Kreditor

Die Tabelle *Ausgleichsvorschlag Kreditor* finden Sie unter *Finanzmanagement/ Einrichtung/ Zahlungsverkehr*. Hier legen Sie fest, wie die Zeichenkette aussieht, wenn Microsoft Dynamics NAV aus dem Verwendungszweck z.B. eine Belegnummer identifizieren soll. Sie können Zeichenketten für **Belegnummern**, **Kontonummern** und **externen Belegnummern** festlegen. Es ist möglich, beliebig viele Zeichenketten zu definieren.



Feldbezeichnung	Beschreibung
-----------------	--------------

Feldbezeichnung	Beschreibung
Länge Zeichenkette	<p>Tragen Sie hier die Länge der variablen Zeichenkette ein, nach der in den Verwendungszwecken gesucht werden soll.</p> <p>Wenn Ihre Belegnummern z.B. den folgenden Aufbau haben: INV99999, dann tragen Sie in diesem Feld eine 5 ein, weil nach dem Präfix 5 Ziffern verwendet werden. Haben Ihre Belegnummern folgenden Aufbau: 2014-99999, dann tragen Sie auch 5 ein, weil 2014- als Präfix zu definieren ist.</p>
Präfix	<p>Wenn Ihre Belegnummern immer mit einem festen Wert beginnen, z.B. mit INV oder CRE-, dann tragen Sie den Wert in diesem Feld ein. Bitte beachten Sie: Die Länge des Präfixes ist nicht in die Länge des Feldes Länge Zeichenkette zu addieren.</p>
Suche Feld	<p>Hier haben Sie die Auswahl zwischen</p> <p>Kontonr.</p> <p>Belegnr. und</p> <p>Externe Belegnr.</p> <p>Wählen Sie aus, für welches Feld Sie die Suche in dieser Zeile einrichten wollen.</p>
Priorität	<p>In diesem Feld legen Sie fest, in welcher Reihenfolge die automatische Suche erfolgen soll.</p>
Einschränkung	<p>Das Feld wird abhängig von dem Wert, den Sie im Feld Länge Zeichenkette eingetragen haben, mit ? gefüllt.</p> <p>Ein Fragezeichen steht für genau eine Ziffer. Ist ihre Belegnummer z.B. so aufgebaut: 14/03/99999, dann muss in dem Feld Länge Zeichenkette 11 eingetragen werden und in der Einschränkung ??/??/?????.</p>
Gesperrt	<p>Wenn Sie nicht mehr nach diesem Eintrag suchen wollen, können Sie ein JA eintragen. Alternativ kann der Eintrag auch gelöscht werden.</p>
Ende bei Treffer	<p>Wenn Sie hier ein JA eintragen, wird die Suche beendet, sobald ein oder mehrere diesem Kriterium entsprechende Kreditorenposten gefunden wurden.</p>

1.1.4 Ausgleichsvorschlag Mandant

Wenn Sie möchten, dass auch in einem oder mehreren anderen Mandanten nach den definierten Zeichenketten gesucht werden soll, dann richten Sie die *Tabelle Ausgleichsvorschlag Mandant* ein und setzen in der *Tabelle Zahlungsverkehr Einrichtung* die Option **Anderer Mandant** auf **JA**. Die *Tabelle Ausgleichsvorschlag Mandant* finden Sie unter [Finanzmanagement/ Einrichtung/ Zahlungsverkehr](#).

Feldbezeichnung

Beschreibung

Mandant

Tragen Sie hier den Mandanten ein, in dem ebenfalls nach den definierten Zeichenketten gesucht werden soll.

Verteilung Sachkontonr.

Wählen Sie hier das **Sachkonto** aus, auf dem der Zahlbetrag in den aktuellen Mandaten gebucht werden soll.

Bitte beachten Sie: Eine automatische Verarbeitung in genau dem Mandaten, in dem der gefundene Beleg gebucht wurde, ist nicht vorgesehen. Diese Buchungen müssen manuell erfolgen.

Kostenstelle

Geben Sie hier eine **Kostenstelle** ein, falls diese für die Buchung verwendet werden soll.

Gesperrt

Wenn Sie nicht mehr nach diesem Eintrag suchen wollen, können Sie ein **JA** eintragen. Alternativ kann der Eintrag auch gelöscht werden.

1.1.5 Ausgleichskonten

Um eine automatische Zuordnung von Gegenkonten zum Ausgleich in den Bankkontoabstimmungszeilen zu ermöglichen, müssen Sie die *Tabelle Ausgleichskonten* mit Schlagworten füllen, nach denen in den Verwendungszwecken des Kontoauszuges gesucht werden soll. Bei einer identifizierten Übereinstimmung wird das in der Tabelle eingetragene Sachkonto in die Bankkontoabstimmungszeile übernommen. Die *Tabelle Ausgleichskonten* finden Sie unter [Finanzmanagement/ Einrichtung/ Zahlungsverkehr](#).



Feldbezeichnung

Beschreibung

Schlagwort

Geben Sie hier einen bis zu 30 Zeichen langen Begriff ein, nach dem in den Verwendungszwecken des Kontoauszuges gesucht werden soll. Prüfen Sie dazu Ihre Kontoauszüge und stellen fest, welche Begriffe als **Schlagwort** geeignet sind.

Sachkonto

Wählen Sie hier über die Kontonummer das **Sachkonto** aus dem Kontenplan aus, auf dem die Beträge gebucht werden sollen.

Haben Sie als **Schlagwort** z.B. *Kontoführung* im Verwendungszweck des Kontoauszuges gefunden, dann wählen Sie hier das Konto für *Nebenkosten des Geldverkehrs* aus.

Kontobezeichnung

Die **Bezeichnung** des Sachkontos wird zu Informationszwecken hier angezeigt.

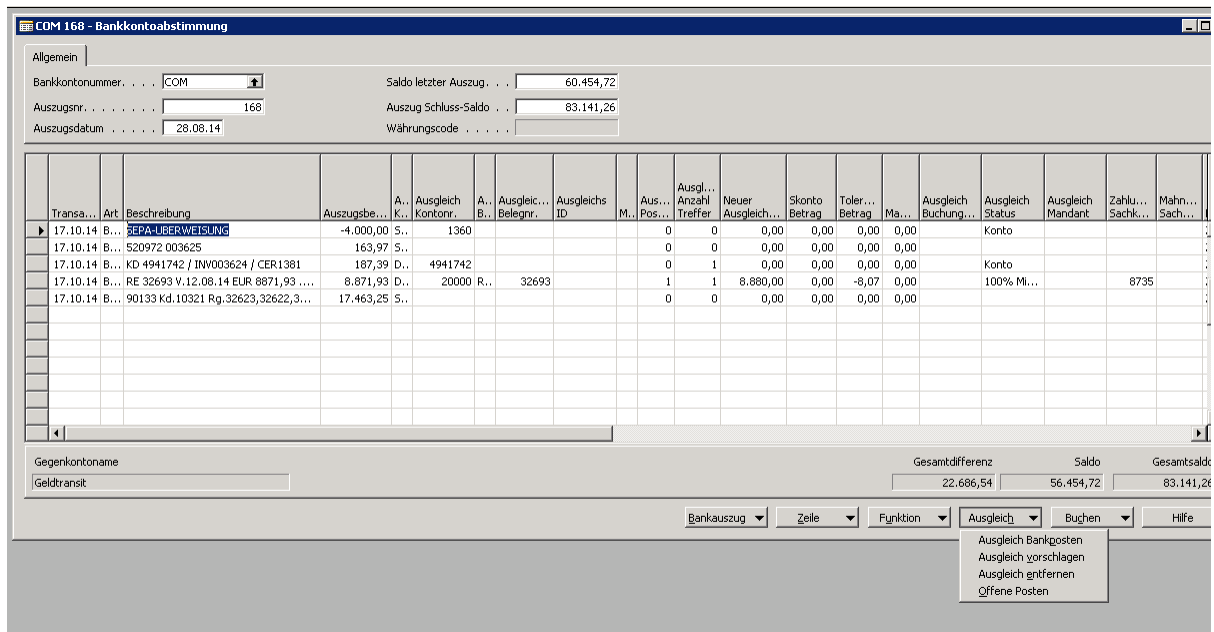
1.2 Bankkontoabstimmung

Die *Bankkontoabstimmung* wird beim Import der Kontoauszüge programmseitig angelegt. Dieser Vorgang ist im Handbuch *Zahlungsverkehr für Dynamics NAV* für unterschiedliche Dateiformate beschrieben.

Je Position auf dem Kontoauszug wird eine Zeile in der Bankkontoabstimmung angelegt. Das Bankkonto wird immer als Kontonummer eingetragen. Ziel ist es, dass pro Zeile jeweils das Gegenkonto und die eventuellen Ausgleiche automatisch eingetragen werden, damit der Kontoauszug gebucht werden kann. Dazu können Sie die Funktion *Ausgleich vorschlagen* nutzen.

1.2.1 Ausgleich vorschlagen

Rufen Sie *Ausgleich vorschlagen* aus der Bankkontoabstimmung unter der Funktion *Ausgleich* auf:



Es werden alle Bankkontoabstimmungszeilen durchlaufen. Dabei wird je Zeile geprüft, ob anhand der in den Tabellen für den *Ausgleichsvorschlag* hinterlegten Werte ein oder mehrere offenen Posten zum Ausgleich vorgeschlagen werden können.

Ist diese Suche nicht erfolgreich, wird in einem nächsten Schritt geprüft, ob ein Debitor vorhanden ist, zu dem das Bankkonto angelegt ist, über das die Zahlung eingegangen ist. Der identifizierte Debitor wird dann als Gegenkonto vorgeschlagen.

Ist diese Suche ebenfalls nicht erfolgreich, so wird als letztes geprüft, ob über eines der hinterlegten Schlagworte ein Sachkonto gefunden wird.

Wenn Sie die Funktion *Ausgleich vorschlagen* durchlaufen wurde, erscheint am Ende eine Meldung:



Sie erhalten hiermit Informationen über die Anzahl der Treffer. Die übrigen Zeilen der Bankkontoabstimmung müssen manuell nachbearbeitet werden. Um diesen Vorgang zu unterstützen, gibt es mehrere neue Felder in der Bankkontoabstimmungszeile.

1.2.2 Bankkontoabstimmungszeilen bearbeiten

Es werden hier nur die Felder beschrieben, die Ihnen Informationen zum *erweiterten Ausgleich* geben.

Trans...	Art	Beschreibung	Auszugs...	Differenz	A...	Ausgleich	A...	Ausgleich...	Ausgleichs	Me...	Aus...	Ausgl...	Neuer	Skonto	Toleranz	Mahnge...	Ausgleich	Ausgleich	Ausgleich	Zahlun...	Mahnge...
					K...	Kontnr...	Belegnr.	ID			Posten	Anzahl	Ausgleich...	Betrag	Betrag		Buchun...	Status	Mandant	Sachko...	Sachkonto
27.08...	B..	SEPA-LIBERWEISUNG	4.000,00	-4.000,00	S..	1360					0	0	0,00	0,00	0,00	0,00		Konto			
27.08...	B..	520972 003625	163,97	163,97	S..						0	0	0,00	0,00	0,00	0,00					
27.08...	B..	KD 4941742 / INV00...	187,39	187,39	D..	4941742					0	1	0,00	0,00	0,00	0,00		Konto			
30.10...	B..	RE 32693 W.12.08.1...	8.871,93	8.871,93	D..	20000					0	1	0,00	0,00	0,00	0,00		Konto			
27.08...	B..	90133 Kd.10321 Rg....	17.463,25	17.463,25	S..						0	0	0,00	0,00	0,00	0,00					

Feldbezeichnung

Beschreibung

Auszugsbetrag

In diesem Feld wird der Betrag angezeigt, der als Transaktionsbetrag in der Kontoauszugsdatei enthalten ist.

Differenz

Hier sehen Sie den Betrag, der in der Finanzbuchhaltung gebucht wird.

Ausgleich Kontoart

In diesem Feld wird eingetragen, welcher Art das Gegenkonto ist. In der Regel ist das ein **Debitoren-, Kreditoren- oder Sachkonto**.

Es wird, wenn die Funktion *Ausgleich vorschlagen* einen Treffer erzielt, automatisch gefüllt.

Sofern kein Treffer erzielt wurde, kann ebenfalls ein Debitorenkonto vorgeschlagen werden: Dieses wird dann programmseitig über die Bankverbindung gefunden.

Wird ein Sachkonto vorgeschlagen, dann ist ebenfalls kein Treffer in der Trefferliste vorhanden. Das Sachkonto wird auf Grund eines Eintrages in der *Tabelle Ausgleichskonten* vorgeschlagen.

Ausgleich Kontonummer

Hier sehen Sie entweder das durch die Funktion *Ausgleich vorschlagen* automatisch eingetragene Gegenkonto, oder Sie füllen es bei Bedarf manuell.

Ausgleich mit Belegart

In diesem Feld wird die **Ausgleichsbelegart** entweder durch die Funktion *Ausgleich vorschlagen* eingetragen, oder Sie füllen es manuell.

Ausgleich mit Belegnummer

In diesem Feld wird die **Belegnummer** des auszugleichenden Beleges entweder durch die Funktion *Ausgleich vorschlagen* identifiziert und eingetragen, oder Sie füllen es manuell.

Sofern das Ausgleichskonto ein Sachkonto ist oder kein offener Beleg auf dem Konto vorhanden ist, kann das Feld **leer** bleiben.

Ausgleichs ID

Wurden mehrere Belege zum Ausgleich vorgeschlagen, so werden diese

Feldbezeichnung	Beschreibung
	markiert und die Ausgleichs ID wird hier eingetragen.
Mehrfachausgleich	Wenn mehrere Posten zum Ausgleich vorgeschlagen wurden, steht in diesem Feld ein JA .
Ausgegliche Posten	Hier wird die Anzahl der zum Ausgleich markierten Posten angezeigt. Sie haben die Möglichkeit, von hier direkt in die Postentabelle zu verzweigen.
Ausgleich Anzahl Treffer	<p>Hier wird Ihnen die Anzahl der gefundenen Treffer angezeigt.</p> <p>Es gibt Fälle, in denen hier eine Anzahl eingetragen ist, aber trotzdem die Felder Ausgleich Kontonummer oder Ausgleich mit Belegnummer nicht gefüllt wurden. Hintergrund ist dann, dass z.B. anhand einer Belegnummer ein Posten gefunden wurde, dieser Posten aber nicht mehr offen ist, oder dass das Buchungsdatum des gefundenen Beleges nach dem Buchungsdatum der Zahlung liegt.</p> <p>Sie können dann erkennen, dass Belege gefunden wurden; dennoch müssen Sie manuell eine Entscheidung treffen, welche Belege auszugleichen sind.</p>
Neuer Ausgleichsbetrag	Hier wird die Summe der Restbeträge der auszugleichenden Belege angezeigt.
Skontobetrag	<p>Hier sehen Sie den ermittelten Skontobetrag der auszugleichenden Posten.</p> <p>Bitte beachten Sie: Die hier angezeigten Skontobeträge werden automatisch bei der Buchung des Ausgleichs als Skonto entsprechend der Buchungslogik von Microsoft Dynamics NAV gebucht.</p> <p>Wenn Sie das nicht möchten, muss der Debitorenposten entsprechend geändert werden.</p>
Toleranzbetrag	Der Toleranzbetrag ergibt sich rechnerisch aus der Differenz zwischen dem Wert im Feld Differenz abzüglich eines möglichen Skontobetrages.
Mahngebühr	<p>Hier wird die Summe der Mahngebühren angezeigt, sofern</p> <ul style="list-style-type: none">▪ zu den auszugleichenden Posten Mahnungen mit Mahngebühren vorhanden sind und▪ in der <i>Tabelle Ausgleichsvorschlag Debitor</i> beim Suchkriterium auch die Option Mahngebühr berücksichtigen auf JA gesetzt wurde.
Ausgleich Buchungsart	<p>Mit der Auswahl einer der hier möglichen Optionen steuern Sie, auf welche Konten eventuell vorhandene Differenzen gebucht werden bzw. ob diese Differenzen überhaupt gebucht werden sollen.</p> <p>Auf Basis der Voreinstellung in der <i>Zahlungsverkehr Einrichtung</i> und der Prüfung, ob Mahnungen vorhanden sind, wird Ihnen programmseitig ein sinnvoller Vorschlag unterbreitet.</p>

Feldbezeichnung	Beschreibung
	Bitte lesen Sie hierzu auch das Kapitel <i>Hinweise und Beispiele</i> .
Ausgleich Status	<p>Dieses Feld wird automatisch gefüllt. Es sind folgende Optionen vorhanden:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ leer: Es wurde kein Ausgleich gefunden.▪ 100%: Es wurden ein Ausgleichskonto und offene Posten gefunden, es gibt keine Differenzen zwischen Zahlbetrag und Ausgleichsbetrag.▪ 100% Mit Toleranz: Es wurden ein Ausgleichskonto und offene Posten gefunden, aber es gibt Differenzen zwischen Zahlbetrag und Ausgleichsbetrag. Eine zusätzliche, manuelle Entscheidung über die Differenzbuchungen ist notwendig.▪ Konto: Es wurde nur das Ausgleichskonto gefunden. Ein manueller OP-Ausgleich ist notwendig. <p>Das Feld wird automatisch gefüllt und ist nicht editierbar. Sie können es als Filter verwenden, um zu sehen, welche Zeilen der Bankkontoabstimmung nachbearbeitet werden müssen.</p>
Ausgleich Mandant	<p>Sofern hier programmseitig ein Mandantename eingetragen wurde, sind Ausgleichsposten in diesem Mandanten vorhanden.</p> <p>Zwingende Voraussetzung dafür ist, dass die Einrichtung in den <i>Tabellen Ausgleich Vorschlag Mandant</i> und <i>Zahlungsverkehr Einrichtung</i> vorgenommen wurde.</p> <p>Als Gegenkonto in der aktuellen Bankkontoabstimmungszeile wird ein Sachkonto aus der <i>Tabelle Ausgleich Vorschlag Mandant</i> eingetragen.</p>
Zahlungstoleranz Sachkonto	<p>Für Toleranzbuchungen, die nicht mit der Kontierung aus der <i>Buchungsmatrix Einrichtung</i> arbeiten, wird hier das Toleranzkonto aus der <i>Zahlungsverkehr Einrichtung</i> angezeigt. Dieses kann bei Bedarf von Ihnen geändert werden.</p> <p>Buchungen, die in Beträge für Toleranz und Mahngebühr gesplittet werden, benötigen hier zwingend einen Eintrag.</p>
Mahngebühr Sachkonto	<p>Sofern zugehörige Mahnungen vorhanden sind wird hier das Mahngebührenkonto aus der identifizierten Mahnung angezeigt. Es kann zum Buchen der Mahngebühr bei Bedarf von Ihnen manuell angepasst werden.</p>

1.2.3 Tabelle Ausgleich Treffer

Die *Tabelle Ausgleich Treffer* wird programmseitig temporär gefüllt und gibt Ihnen Informationen, über welchen Weg die vorgeschlagenen OP-Ausgleiche gefunden wurden. Sie können den Ausgleich für die vorgeschlagenen Belege entfernen und manuell andere Belege für den Ausgleich festlegen. Deshalb werden Ihnen neben den direkten Treffern auch die weiteren offenen Belege des gefundenen Kontos vorgeschlagen.

Berücksichtigen Sie bitte, dass ein erneutes Aufrufen der Tabelle den Ausgleich auf die programmseitig gefunden Treffer zurücksetzt.

Wenn Sie Änderungen z.B. an den Debitorenposten vornehmen, verzweigen Sie danach noch einmal in die Trefferliste, damit die Berechnung eventueller Differenzen neu vorgenommen wird.

Die *Tabelle Ausgleich Treffer* können Sie aus dem Zeilenmenü der Bankkontoabstimmungszeile aufrufen. In der Ausgleichstabelle gehören alle angezeigten Zeilen zu genau der Bankkontoabstimmungszeile, aus der die Tabelle aufgerufen wurde:

Suche Kon...	Suche Feld	Nr.	Pri...	Treffer	Treffer Nr.	Treffer Belegnr.	Ende bei Treffer	Für Ausgleich verwenden	Posten Lfd. Nr.	Beschreibung	Buchun...	Beleg...	Ausgl...	Restbetrag	Ursprungs...	Skonto Betrag	Mahngebühr	Mahnungs Nr.	Mandant
Deb...	Belegnr.	32693	1	✓	20000	32693		✓	6390	Blütenhaus GmbH	01.10.14	01.10.14		8.880,00	8.880,00	0,00	0,00		
Deb...	Belegnr.	CRE000409	1		20000				5687	Blütenhaus GmbH	01.07.14	01.07.14		-100,00	-100,00	0,00	0,00		
Deb...	Belegnr.	IMP0919	1		20000				6547	Blütenhaus GmbH	01.08.14	01.08.14		-429,85	-819,85	0,00	0,00		
Deb...	Belegnr.	IMP1551	1		20000				6090	KD-Nr. 4804741 RG-Nr. INW...	15.08.14	15.08.14		-59,38	-59,38	0,00	0,00		
Deb...	Belegnr.	IMP1563	1		20000				6098	KD-Nr. 4804741 RG-Nr. INW...	15.08.14	15.08.14		-58,00	-58,00	0,00	0,00		
Deb...	Belegnr.	IMP1575	1		20000				6109	KD-Nr. 4804741 RG-Nr. INW...	15.08.14	15.08.14		-59,38	-59,38	0,00	0,00		
Deb...	Belegnr.	IMP1589	1		20000				6551	Blütenhaus GmbH	30.10.14	30.10.14		-260,00	-260,00	0,00	0,00		
Deb...	Belegnr.	103014	1		20000				2984	Auftrag 101007	24.01.11	17.01.11		1.688,86	1.688,86	0,00	0,00		

Sie erhalten folgende Informationen:

Feldbezeichnung	Beschreibung
Suche Kontoart	Erkennen Sie hier, ob die Ergebnisse der Suche über den <i>Ausgleichsvorschlag Debitor</i> oder <i>Ausgleichsvorschlag Kreditor</i> zum Treffer führte.
Suche Feld	In diesem Feld wird Ihnen angezeigt, über welches Suchkriterium die Treffer gefunden wurden, z.B. über die Belegnummer .
Nr.	Hier wird die gefundene Schlüsselnummer angezeigt.
Priorität	Das Feld enthält die Priorität des Suchkriteriums, mit der der Ausgleich gefunden wurde.
Treffer	Ein JA in diesem Feld bedeutet, dass diese Zeile angezeigt wird, weil eines der von Ihnen definierten Suchkriterien zu diesem Ergebnis geführt hat. Wenn ein NEIN in dem Feld ausgegeben wird, dann wird diese Zeile angezeigt, weil es auf dem gefundenen Konto noch weitere offene Posten gibt.
Treffer Nr.	Das Feld beinhaltet die zum Treffer gehörige Beleg-, Debitoren- oder Kreditorennummer .
Treffer Belegnr.	In diesem Feld wird die Belegnummer des Treffers ausgegeben.
Ende bei Treffer	Wenn die programmseitige Suche mit diesem Suchkriterium beendet wurde, steht hier ein JA .
Für Ausgleich verwenden	Dieses ist das einzige editierbare Feld in dieser Ansicht.

Feldbezeichnung	Beschreibung
	<p>Ein JA in diesem Feld bedeutet, dass der markierte Beleg in den Ausgleich einbezogen wird. Die anhand z.B. einer Belegnummer eindeutig gefundenen Belege enthalten ein JA.</p> <p>Wenn Sie den vorgeschlagenen Posten nicht ausgleichen wollen, dann tragen Sie ein NEIN ein.</p> <p>Möchten Sie noch weitere Posten in den Ausgleich einbeziehen, so markieren Sie sie entsprechend in diesem Feld.</p>
Posten Lfd. Nr.	In diesem Feld wird Ihnen die lfd. Nummer des gefundenen Postens angezeigt. Von hier aus können Sie direkt in den Posten verzweigen.
Beschreibung	Sofern ein Buchungsposten gefunden wurde, wird in diesem Feld die Beschreibung aus diesem Posten angezeigt. Wurde nur ein Konto gefunden, wird die Bezeichnung des Kontos angezeigt.
Buchungsdatum	In diesem Feld wird das Buchungsdatum des gefundenen Postens angezeigt.
Belegdatum	In diesem Feld wird das Belegdatum des gefundenen Postens angezeigt.
Ausgleichs ID	Falls eine Ausgleichs ID gesetzt wurde, wird diese hier angezeigt.
Restbetrag	Es wird der Restbetrag des gefundenen Postens dargestellt.
Ursprungsbetrag	Hier sehen Sie den Ursprungsbetrag des vorgeschlagenen Postens.
Skontobetrag	In diesem Feld wird der mögliche Skontobetrag ausgegeben.
Mahngebühr	Wenn es zu dem gefundenen Posten Mahnungsposten gibt und hierzu eine Mahngebühr vorhanden ist, wird diese hier angezeigt.
Mahnungs Nr.	Sofern eine Mahnung vorhanden ist, wird in diesem Feld die Mahnungsnummer ausgegeben.
Mandant	Wurde der Posten nicht im aktuellen Mandanten gefunden, so wird hier der Name des Mandanten angegeben, in dem dieser Posten gefunden wurde.

1.3 Hinweise und Beispiele

Bitte beachten Sie für Ihre Arbeit mit dem *erweiterten Ausgleich* folgendes:

1.3.1 Skontobuchungen

Die Buchungslogik für Skontobuchungen entspricht dem Standard von Microsoft Dynamics NAV. Die Kontierungen für die die Skontokonten werden in der *Buchungsmatrix Einrichtung* unter *Verwaltung/Anwendung Einrichtung/Finanzmanagement/Buchungsgruppen/Allgemein* hinterlegt.

Bitte berücksichtigen Sie, dass Zahlungen innerhalb der Skontofrist ohne Abzug des Skontobetrages dazu führen, dass in der Zahlung ein Restbetrag als offener Betrag stehen bleibt.

Sofern Sie das nicht möchten, sollten Sie den offenen Posten entsprechend bearbeiten. Der mögliche Skontobetrag wird Ihnen in der Bankkontoabstimmungszeile im Feld **Skonto Betrag** angezeigt. Sehen Sie dort den Wert **Null**, so ist die Skontofrist abgelaufen und es wird auch keine Skontobuchung ausgeführt.

1.3.2 Toleranzbuchungen mit und ohne Skonto

Kommt es zu einer Zahlungstoleranz, dann wird der Toleranzbetrag in der *Spalte Toleranz Betrag* der Bankkontoabstimmungszeile angezeigt. Ob dieser Toleranzbetrag auch entsprechend der Kontierung gebucht wird, hängt von der Höhe des Betrages ab. In der *Zahlungsverkehr Einrichtung* können Sie in den Feldern **Toleranz von** und **Toleranz bis** diesen Betrag festlegen.

Der **Toleranzbetrag** ergibt sich rechnerisch aus der Differenz zwischen dem Wert im Feld **Differenz** abzüglich eines möglichen Skontobetrages.

Sollte neben dem Toleranzbetrag auch ein Skontobetrag angezeigt werden, so wird dieser ebenfalls gebucht.

Beispiel 1:

Ein Kunde hat einen Rechnungsbetrag von 100,00 EUR zu zahlen. Ihm wurde ein Skonto von 5,00 EUR gewährt. Nun hat er innerhalb der Skontofrist 100,00 EUR gezahlt.

In der Bankkontoabstimmungszeile wird im Feld **Skontobetrag 5,00** und in der Spalte **Toleranzbetrag** wird ebenfalls **5,00** angezeigt. Es werden dann sowohl Skonto als auch die Toleranz gebucht, sofern der jeweilige Betrag innerhalb der eingerichteten Grenzen liegt.

Beispiel 2:

Ein Kunde hat einen Rechnungsbetrag von 100,00 EUR zu zahlen. Ihm wurde ein Skonto von 5,00 EUR gewährt. Nun hat er 95,00 EUR außerhalb der Skontofrist gezahlt.

In der Bankkontoabstimmungszeile wird im Feld **Skontobetrag 0,00** und in der Spalte **Toleranzbetrag -5,00** angezeigt. Es wird dann eine Toleranz von 5,00 EUR gebucht, sofern dieser Betrag innerhalb der eingerichteten Grenzen liegt.

Als Kontierung werden entweder die Zahlungstoleranzkonten aus der *Buchungsmatrix Einrichtung* verwendet, oder Sie haben in der *Tabelle Zahlungsverkehr Einrichtung* die Option **Ersetzen Zahlungstoleranz Sachkonto** auf **JA** gesetzt.

1.3.3 Buchen von Mahngebühren

Wurden in der *Trefferliste* Debitorenposten zum Ausgleich vorgeschlagen, zu denen es Mahnposten mit Mahngebühren gibt, so werden diese genau dann in dem Feld **Mahngebühren** der Bankkontoabstimmungszeile angezeigt, wenn Sie in der *Tabelle Ausgleichsvorschlag Debitor* für das Suchkriterium die Option **Mahngebühr berücksichtigen** auf **JA** gesetzt haben. Als Konto wird das Mahngebührenkonto aus der Debitorenbuchungsgruppe vorgeschlagen.

Beispiel:

Ein Kunde hat eine Rechnung von 100,00 EUR zu zahlen. Der Kunde hat bereits eine Mahnung bekommen, auf der 5,00 EUR Mahngebühren ausgewiesen sind. Der Kunde zahlt 105,00 EUR.

Der offene Posten wird ausgeglichen, und die 5,00 EUR Mahngebühren werden auf das Mahngebührenkonto der Bankkontoabstimmungszeile gebucht. Bezüglich der Mehrwertsteuer gilt die Einrichtung des Mahngebührenkontos.

1.3.4 Buchen von Mahngebühren mit Toleranzen

Es gelten grundsätzlich die Hinweise aus dem o.a. Kapitel *Buchen von Mahngebühren*. Weiterhin wird davon ausgegangen, dass ab dem Beginn des Mahnprozesses ein Skonto nicht mehr vorkommen kann.

Es kann zu Fällen kommen, in denen nicht exakt der Mahngebührenbetrag gezahlt wurde, sondern zu wenig oder zu viel. Die Mahngebühr wird im Feld **Mahngebühren** in der Bankkontoabstimmungszeile angezeigt. Der Toleranzbetrag wird in dem Feld **Toleranz Betrag** ausgegeben.

In diesem Fall wird, sofern eine Toleranz vorhanden ist, diese immer auf dem Konto **Toleranz Sachkonto** aus der *Tabelle Zahlungsverkehr Einrichtung* gebucht.

Die Steuerung, welche Beträge auf welches Konto gebucht werden, erfolgt über die Optionen des Feldes **Ausgleich Buchungsart** der Bankkontoabstimmungszeile.

Haben Sie in der *Tabelle Zahlungsverkehr Einrichtung* auf dem Feld **Toleranz und Gebühr aufteilen** ein **JA** eingetragen, dann wird Ihnen in der Bankkontoabstimmungszeile in dem Feld **Ausgleich Buchungsart** die Option **Toleranz und Mahngebühr separat** vorgeschlagen. Haben Sie in dem Feld ein **NEIN** eingetragen, wird Ihnen die Option **Toleranz als Mahngebühr** vorgeschlagen. Das bedeutet, dass der Differenzbetrag zwischen Zahlbetrag und der Summe aus ausgleichendem Betrag + Mahngebühr+ zusätzlicher Differenzbetrag (innerhalb der voreingestellten Grenzen) auf das Mahngebührenkonto gebucht wird.

Wollen Sie den Differenzbetrag nicht als Mahngebühr buchen, dann können Sie die vorgeschlagene Option durch den Eintrag **Mahngebühr als Toleranz** überschreiben. In diesem Fall wird die gesamte Differenz auf das **Zahlungstoleranz Sachkonto** gebucht.

Beispiel:

Ein Kunde hat eine Rechnung von 100,00 EUR zu zahlen. Der Kunde hat bereits eine Mahnung bekommen, auf der 5,00 EUR Mahngebühren ausgewiesen sind. Der Kunde zahlt 106,00 EUR.

- Sie haben die Option **Toleranz und Mahngebühr separat** gewählt:
5,00 EUR werden auf das **Mahngebührenkonto** und 1,00 EUR werden auf das **Zahlungstoleranz Sachkonto** gebucht.
- Sie haben die Option **Mahngebühr als Toleranz** gewählt:
6,00 EUR werden auf das **Zahlungstoleranz Sachkonto** gebucht.
- Sie haben die Option **Toleranz als Mahngebühr** gewählt:
6,00 EUR werden auf das **Mahngebührenkonto** gebucht.

- Sie haben die Option **Toleranz und Mahngebühr nicht buchen** gewählt:
Es bleiben 6,00 EUR als Restbetrag in dem Debitorenposten stehen.
-

Die Umsatzsteuer wird immer entsprechend der Einrichtung des Mahngebührenkontos bzw. Zahlungstoleranz Sachkonto gebucht.

Möchten Sie, dass reine Toleranzen nicht gebucht werden, können Sie auch die Option **Toleranz und Mahngebühr** wählen. Dann bleibt der entsprechende Differenzbetrag als offener Posten stehen.

2 RÜCKLASTSCHRIFT

In den importierten Bankkontoauszügen mit den Formaten *MT940* und *camt.053* sind Informationen enthalten, anhand derer eine Rücklastschrift eindeutig zu identifizieren ist.

Folgende Verarbeitungen sind möglich:

- Sie können für die Rücklastschrift auf dem Debitorenkonto einen neuen offenen Posten bilden.
- Sie können einstellen, dass der Ursprungsposten wieder geöffnet und die Rücklastschrift mit der Zahlung verrechnet wird. Sollten Rücklastschriftgebühren in der Transaktion enthalten sein, so können diese automatisiert auf das Debitorenkonto oder auf ein Sachkonto gebucht werden.

Wenn Sie die automatisierte Verarbeitung der Rücklastschriften nutzen wollen, müssen Sie zunächst einige Einrichtungsschritte ausführen:

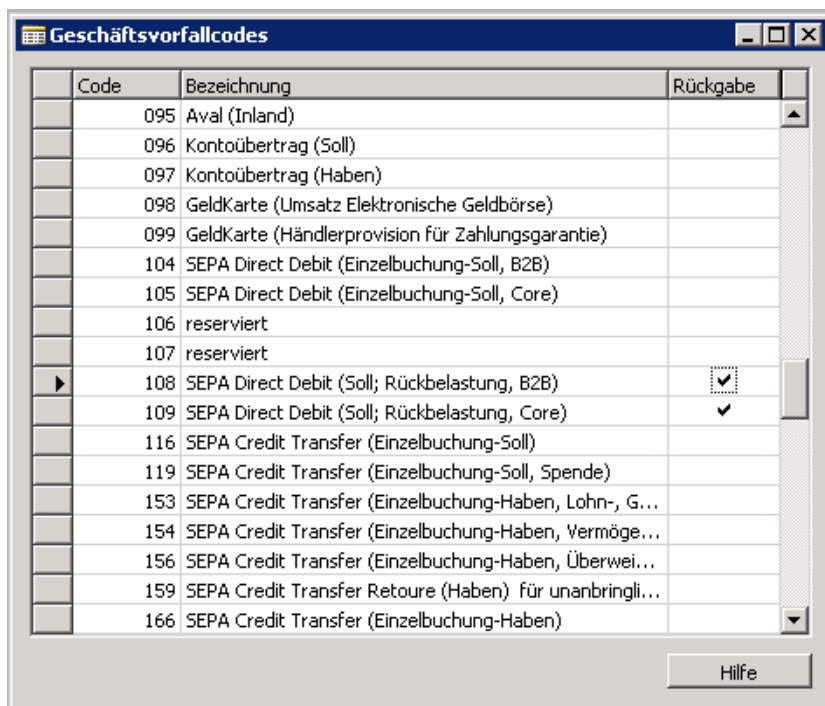
2.1 Stammdateneinrichtung

2.1.1 Geschäftsvorfallcodes

Die *Tabelle Geschäftsvorfallcodes* finden Sie unter *Finanzmanagement/ Einrichtung/ Zahlungsverkehr*. In der Spalte **Rückgabe** kennzeichnen Sie die Geschäftsvorfallcodes, für die Sie eine Rücklastschriftverarbeitung durchführen möchten. Diese sind einheitlich

- für SEPA die Codes **108** und **109** und
- für DTA-Rücklastschriften der Code **009** (Dieser sollte nicht mehr vorkommen, ist aber der Vollständigkeit halber noch enthalten).

Bitte beachten Sie: Setzen Sie die Kennzeichen erst, nachdem Sie die *Tabelle Textschlüsselergänzung* eingerichtet haben, weil Sie damit die Verarbeitung freischalten.

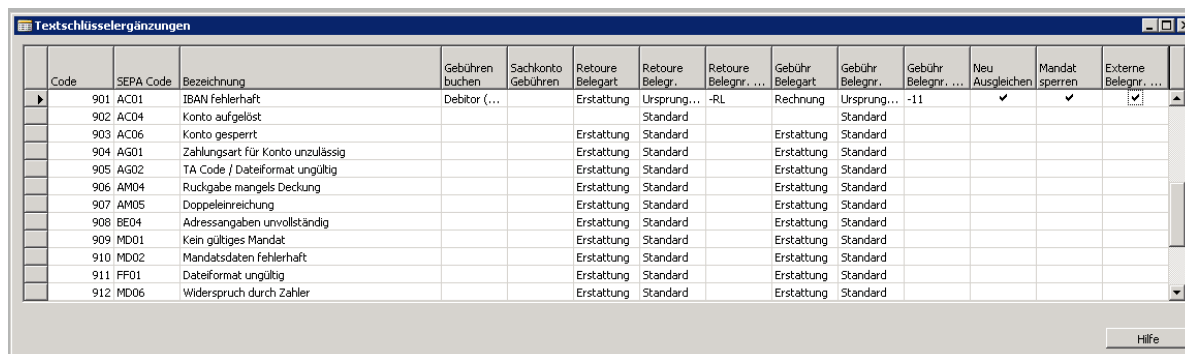


Code	Bezeichnung	Rückgabe
095	Aval (Inland)	
096	Kontoübertrag (Soll)	
097	Kontoübertrag (Haben)	
098	GeldKarte (Umsatz Elektronische Geldbörse)	
099	GeldKarte (Händlerprovision für Zahlungsgarantie)	
104	SEPA Direct Debit (Einzelbuchung-Soll, B2B)	
105	SEPA Direct Debit (Einzelbuchung-Soll, Core)	
106	reserviert	
107	reserviert	
108	SEPA Direct Debit (Soll; Rückbelastung, B2B)	<input checked="" type="checkbox"/>
109	SEPA Direct Debit (Soll; Rückbelastung, Core)	<input checked="" type="checkbox"/>
116	SEPA Credit Transfer (Einzelbuchung-Soll)	
119	SEPA Credit Transfer (Einzelbuchung-Soll, Spende)	
153	SEPA Credit Transfer (Einzelbuchung-Haben, Lohn-, G...	
154	SEPA Credit Transfer (Einzelbuchung-Haben, Vermöge...	
156	SEPA Credit Transfer (Einzelbuchung-Haben, Überwei...	
159	SEPA Credit Transfer Retoure (Haben) für unanbringli...	
166	SEPA Credit Transfer (Einzelbuchung-Haben)	

Die Inhalte der Tabelle finden Sie in der Anlage zu diesem Handbuch. Ihr Partner kann die Daten für Sie einlesen.

2.1.2 Textschlüsselergänzung

Die Tabelle *Textschlüsselergänzungen* finden Sie unter *Finanzmanagement/ Einrichtung/ Zahlungsverkehr*. Hier können Sie festlegen, wie mit den Debitorenposten verfahren werden soll und wohin die eventuell anfallenden Gebühren gebucht werden sollen.



Code	SEPA Code	Bezeichnung	Gebühren buchen	Sachkonto Gebühren	Retoure Belegart	Retoure Belegr.	Retoure Belegnr.	Gebühr Belegart	Gebühr Belegnr.	Gebühr Belegnr.	Neu Ausgleichen	Mandat sperren	Externe Belegnr.
901	AC01	IBAN Fehlerhaft	Debitor (...)		Erstattung	Ursprung...	-RL	Rechnung	Ursprung...	-11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
902	AC04	Konto aufgelöst			Erstattung	Standard		Erstattung	Standard				
903	AC06	Konto gesperrt			Erstattung	Standard		Erstattung	Standard				
904	AG01	Zahlungsart für Konto unzulässig			Erstattung	Standard		Erstattung	Standard				
905	AG02	TA Code / Dateiformat ungültig			Erstattung	Standard		Erstattung	Standard				
906	AM04	Rückgabe mangels Deckung			Erstattung	Standard		Erstattung	Standard				
907	AM05	Doppelseinreichung			Erstattung	Standard		Erstattung	Standard				
908	BE04	Adressangaben unvollständig			Erstattung	Standard		Erstattung	Standard				
909	MD01	Kein gültiges Mandat			Erstattung	Standard		Erstattung	Standard				
910	MD02	Mandatsdaten Fehlerhaft			Erstattung	Standard		Erstattung	Standard				
911	FF01	Dateiformat ungültig			Erstattung	Standard		Erstattung	Standard				
912	MD06	Widerspruch durch Zahler			Erstattung	Standard		Erstattung	Standard				

Feldbezeichnung

Beschreibung

Code

Hier wird der **Code** für die Textschlüsselergänzungen eingetragen. Die Codes wurden für die Banken einheitlich definiert. Eine entsprechende Tabelle ist als Anlage zum Handbuch enthalten.

SEPA Code

Hier ist der vierstellige **SEPA Code** für die Textschlüsselergänzung einzutragen.

Bezeichnung

Hier wird die Begründung für die Rückgabe hinterlegt.

Gebühren buchen

Hier legen Sie fest, wie evtl. anfallende Gebühren gebucht werden sollen:

Sachkonto: Die Rücklastschriftgebühr wird auf das in der nächsten Spalte hinterlegte Sachkonto gebucht.

Debitor (1 Posten): Es wird ein neuer Debitorenposten gebildet, der Betrag wird aus dem ursprünglichen Zahlbetrag + Gebührenbetrag gebildet.

Debitor (2 Posten): Es werden zwei neue Debitorenposten gebildet, einer mit dem Ursprungsbetrag und einer mit den Gebühren.

Sachkonto Gebühren

Geben Sie hier das Sachkonto an, auf das die Rücklastschriftgebühren gebucht werden sollen.

Sie müssen nur dann ein Konto eintragen, wenn Sie in dem Feld **Gebühren buchen** die Option **Sachkonto** gewählt haben.

Retoure Belegart

Wählen Sie hier die **Belegart** für die Buchung der Retoure aus. Als Optionen steht Ihnen **Rechnung** und **Erstattung** zur Auswahl.

Feldbezeichnung	Beschreibung
	Berücksichtigen Sie bitte bei der Option Rechnung , dass die Ursprungsbelegnummer nicht doppelt vorhanden sein kann. Wählen Sie daher ein entsprechendes Suffix.
Retoure Belegnr.	Hier hinterlegen Sie, wie die Belegnummernvergabe für die Retourenbelege erfolgen soll: Standard: Es wird die Belegnummer der Bankkontoabstimmungszeile verwendet. Ursprungsbelegnr.: Es wird die ursprüngliche Belegnummer des zurückgegeben Beleges verwendet.
Retoure Belegnr. Suffix	Wenn Sie in dem Feld Retoure Belegart die Option Rechnung gewählt haben, müssen Sie hier ein Suffix angeben, weil Sie sonst beim Buchen eine Fehlermitteilung aufgrund doppelter Belegnummern bekommen.
Gebühr Belegart	Wählen Sie hier die Belegart für die Gebühren-Buchung aus. Als Option steht Ihnen Rechnung und Erstattung zur Auswahl. Berücksichtigen Sie bitte bei der Option Rechnung , dass die Ursprungsbelegnummer nicht doppelt vorhanden sein kann. Wählen Sie daher ein entsprechendes Suffix.
Gebühr Belegnr.	Hier hinterlegen Sie, wie die Belegnummernvergabe für die Gebührenbelege erfolgen soll: Standard: Es wird die Belegnummer der Bankkontoabstimmungszeile verwendet. Ursprungsbelegnr.: Es wird die ursprüngliche Belegnummer des zurückgegeben Beleges verwendet.
Gebühr Belegnr. Suffix	Wenn Sie in dem Feld Gebühr Belegart die Option Rechnung gewählt haben, müssen Sie hier ein Suffix angeben, weil Sie sonst beim Buchen eine Fehlermitteilung aufgrund doppelter Belegnummern bekommen.
Neu Ausgleichen	Legen Sie hier fest, wie die Rücklastschrift buchhalterisch behandelt werden soll: JA: Für den Ursprungsbeleg wird der Ausgleich aufgehoben, und die ursprüngliche Zahlung wird mit dem neuen Beleg ausgeglichen. Der Ursprungsbeleg ist demnach wieder als offener Posten vorhanden. NEIN: Der Ursprungsbeleg und die zugehörige Zahlung bleiben geschlossen. Die Rückzahlung wird als neuer offener Posten gebildet.
Mandat sperren	Legen Sie hier fest, wie Sie mit den zu den Rücklastschriften gehörigen Mandaten verfahren wollen: JA: Das Mandat wird gesperrt. Dieses wird im Mandat auf dem Feld Gesperrt durch mit dem Eintrag Rücklastschrift gekennzeichnet. NEIN: Der Status des Mandates wird nicht geändert.
Externe Belegnr. verwenden	Definieren Sie hier, ob Sie eine Rückverfolgung der Rücklastschriftentstehung wünschen:

Feldbezeichnung	Beschreibung
	JA: Die Ursprungsbelegnummer wird in das Feld externe Belegnummer der neuen Posten geschrieben. Dadurch können Sie alle Buchungen auch über die <i>Navigate</i> -Funktion kontrollieren.
	NEIN: Das Feld externe Belegnummer bleibt in den neuen Posten leer.

2.2 Verarbeitung in der Bankkontoabstimmungszeile

Beim Import der Kontoauszüge im *MT940*- oder *camt.053*-Format werden die oben beschriebenen Einrichtungen verarbeitet, und einige der Werte werden in die Bankkontoabstimmungszeile übertragen, die dort noch geändert werden können.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Verarbeitung der Rücklastschriften ausschließlich dann funktioniert, wenn Sie nach Erstellen der Lastschriftdatei auch die Zahlungseingangsbuchblattzeilen gebucht haben.

In der Bankkontoabstimmungszeile sind einige neue Felder enthalten, von denen die meisten Ihrer Information dienen. Bezüglich des Ausgleiches und im Fall der Sperre des Mandates können Sie hier noch manuell eingreifen.

Transakt.	Art	Beschreibung	Auszugsbetrag	Differenz	A.	Ausgleich...	A.	Ausgleich...	Rückgabe	Geschäft...	Textschlüssel...	Gebühren	V.	Verweis...	Neu Aus...	Mandat s...
06.11.14	B.	Rechnungsnr. 4711 vom 20.08.2008	100,00	100,00	S.					166		0,00				
06.11.14	B.	Angabe des ursprünglichen Verwendungszweckes	200,00	200,00	S.					159 901		0,00				
06.11.14	B.	Telefonrechnung August 2009, Vertragsnummer 353645	-50,00	-50,00	S.					105		0,00				
06.11.14	B.	Rechnungsnr 4711 - Warenlieferung vom 20.08.2008	100,00	100,00	S.					051 000		0,00				
06.11.14	B.	Angabe des ursprünglichen Verwendungszweckes	200,00	200,00	S.					059 511		0,00				
06.11.14	B.	Telefonrechnung August 2009, Vertragsnummer 353645	-50,00	-50,00	S.					005 000		0,00				
06.11.14	B.	Telefonrechnung August 2009, Vertragsnummer 353645	-276,00	-276,00	S.				✓	109 901		0,00			✓	✓
06.11.14	B.	SEPA Credit Transfer (Sammler-Soll)	-100.876,00	-100.876,00	S.					191		0,00				
06.11.14	B.	SEPA Direct Debit (Einzelbuchung-Soll, Core)	-276,00	-276,00	S.				✓	109 901		0,00			✓	✓
06.11.14	B.	Invoice No. 4545	259.595,60	259.595,60	S.					202		25,96				
Gegenkontoname												Gesamtdifferenz	Saldo	Gesamtsaldo		
												158.667,60	212,72	158.780,32		

Feldbezeichnung	Beschreibung
Rückgabe	Hier wird genau dann ein JA angezeigt, wenn in dieser Zeile ein Geschäftsvorfallcode gefunden wurde, den Sie als zu Retouren gehörig gekennzeichnet haben.
Geschäftsvorfallcode	Hier wird in den Bankkontoabstimmungszeilen, die durch einen Import angelegt wurden, der Geschäftsvorfallcode aus dem Kontoauszug angezeigt.
Textschlüsselergänzung	Hier wird in den Bankkontoabstimmungszeilen, die durch einen Import angelegt wurden, die Textschlüsselergänzung aus dem Kontoauszug angezeigt.
Gebühren	Wenn in dem Kontoauszug Rücklastschriftgebühren enthalten sind, so werden sie hier angezeigt.

Feldbezeichnung	Beschreibung
Verweis auf Belegart	Hier sehen Sie die Belegart des ursprünglichen Zahlungspostens.
Verweis auf Belegnr.	Hier bekommen Sie die Belegnummer des ursprünglichen Zahlungspostens angezeigt. Sie können bei Bedarf direkt in die Posten verzweigen, um sich weitere Informationen zu holen.
Neu Ausgleichen	Dieses Feld ist editierbar. Sie sehen hier den Wert aus der <i>Tabelle Textschlüsselergänzung</i> und können den Eintrag bei Bedarf individuell ändern. Optionen sind: JA: Für den Ursprungsbeleg wird der Ausgleich aufgehoben, und die ursprüngliche Zahlung wird mit dem neuen Beleg ausgeglichen. Der Ursprungsbeleg ist demnach wieder als offener Posten vorhanden. NEIN: Der Ursprungsbeleg und die zugehörige Zahlung bleiben geschlossen. Die Rückzahlung wird als neuer offener Posten gebildet.
Mandat sperren	Dieses Feld ist editierbar. Sie sehen hier den Wert aus der <i>Tabelle Textschlüsselergänzung</i> und können den Eintrag bei Bedarf individuell ändern. Optionen sind: JA: Das Mandat wird gesperrt. Dieses wird im Mandat auf dem Feld Gesperrt durch mit dem Eintrag Rücklastschrift gekennzeichnet. NEIN: Der Status des Mandates wird nicht geändert.

2.3 Retourenposten

Die *Tabelle Retourenposten* finden Sie unter [Bankmanagement/ Historie/ Retourenposten](#). Sie dient Ihrer Information über vorhandene Rücklastschriften.

Für jede Rücklastschrift wird ein Retourenposten angelegt. Diesem Posten können Sie Informationen zum Ursprungsbeleg und zum ursprünglichen Zahlungsposten entnehmen; bei Bedarf können Sie aus den entsprechenden Feldern in die Ursprungsdaten verzweigen.

3 ANLAGEN

Diese Daten sind als MS EXCEL-Tabelle vorhanden und können in Microsoft Dynamics NAV eingelesen werden.

3.1 Geschäftsvorfallcodes

Code	Beschreibung	Spalte1
001	Inhaberscheck (nicht eurocheque)	
002	Orderscheck	
003	DM-Reisescheck	
004	Lastschrift (Abbuchungsverfahren)	
005	Lastschrift (Einzugsermächtigungsverfahren)	
006	sonstige Einzugspapiere	
008	Dauerauftrag Belastung	
009	Rücklastschrift aus Datenträgeraustausch, Lastschrift (Rückbelastung) - DTA -	Retou- re
010	Wechselrückrechnung	
011	reserviert	
012	Zahlungsanweisung zur Verrechnung	
013	EU-Standardüberweisung	
014	Lastschrift für Fremdwährungs-eurocheque	
015	Auslandsüberweisung ohne Meldeteil	
017	Überweisung beim neutralen Überweisungs-/Zahlscheinvordruck mit Prüfziffer	
018	Überweisung beim neutralen Überweisungs-/Zahlscheinvordruck	
019	Überweisung beim neutralen Spenden-Überweisungs-/Zahlscheinvordruck	
020	Überweisung	
051	Überweisungsgutschrift	
052	Dauerauftragsgutschrift	
053	Lohn-, Gehalts-, Rentengutschrift	
054	Vermögenswirksame Leistungen	
056	Überweisung öffentlicher Kassen	
058	Bank-an-Bank-Zahlung (Überweisungsgutschrift)	
059	Retourenhülle (Gutschrift) für unanbringliche Überweisung - DTA -	Retou- re
063	Überweisungsgutschrift - EU-Standardüberweisung	
065	Überweisungsgutschrift (Auslandsüberweisung ohne Meldeteil)	
066	Gutschrift aus Scheckeinreichung E.v. (Exportscheckabwicklung über GZS)	
067	Gutschrift beim neutralen Überweisungs-/Zahlscheinvordruck mit Prüfziffer	
068	Gutschrift beim neutralen Überweisungs-/Zahlscheinvordruck EZÜ	
069	Gutschrift beim neutralen Spenden-Überweisungs-/Zahlscheinvordruck EZÜ	
070	Scheckeinreichung	
071	Lastschrifteinreichung	
072	Wechseleinreichung	

Code	Beschreibung	Spalte1
073	Wechsel	
074	TC (Scheckbelastung)	
075	Scheck BSE	
076	Telefonauftrag	
077	Online-Überweisung	
078	Überweisung (Versorgungsbezüge)	
079	Sammler	
080	Gehalt	
081	Vergütung	
082	Einzahlungen	
083	Auszahlungen	
084	Online-Einzugsauftrag	
087	Überweisung mit Festvaluta	
088	Überweisungsgutschrift mit Festvaluta	
089	drahtliche Überweisung mit Festvaluta	
090	drahtliche Überweisungsgutschrift mit Festvaluta	
091	DATA-Einreichung Überweisungen	
092	DATA-Einreichung Lastschriften	
093	Diskont-Wechsel	
094	Rediskont-Wechsel	
095	Aval (Inland)	
096	Kontoübertrag (Soll)	
097	Kontoübertrag (Haben)	
098	GeldKarte (Umsatz Elektronische Geldbörse)	
099	GeldKarte (Händlerprovision für Zahlungsgarantie)	
104	SEPA Direct Debit (Einzelbuchung-Soll, B2B)	
105	SEPA Direct Debit (Einzelbuchung-Soll, Core)	
106	reserviert	
107	reserviert	
108	SEPA Direct Debit (Soll; Rückbelastung, B2B)	Retou- re
109	SEPA Direct Debit (Soll; Rückbelastung, Core)	Retou- re
116	SEPA Credit Transfer (Einzelbuchung-Soll)	
119	SEPA Credit Transfer (Einzelbuchung-Soll, Spende)	
153	SEPA Credit Transfer (Einzelbuchung-Haben, Lohn-, Gehalts-, Rentengutschrift)	
154	SEPA Credit Transfer (Einzelbuchung-Haben, Vermögenswirksame Leistungen)	
156	SEPA Credit Transfer (Einzelbuchung-Haben, Überweisung öffentlicher Kas- sen)	
159	SEPA Credit Transfer Retoure (Haben) für unanbringliche Überweisung	Retou- re
166	SEPA Credit Transfer (Einzelbuchung-Haben)	
167	reserviert	

Code	Beschreibung	Spalte1
168	reserviert	
169	SEPA Credit Transfer (Einzelbuchung-Haben, Spende)	
171	SEPA Direct Debit Einreichung (Einzelbuchung-Haben, Core)	
174	SEPA Direct Debit (Einzelbuchung-Haben, B2B)	
177	SEPA Credit Transfer Online (Einzelbuchung-Soll)	
181	SEPA Direct Debit (Haben; Wiedergutschrift, Core)	
184	SEPA Direct Debit (Haben; Wiedergutschrift, B2B)	
191	SEPA Credit Transfer (Sammler-Soll)	
192	SEPA Direct Debit (Sammler-Haben, Core)	
193	SEPA Direct Debit (Soll, Reversal)	
194	SEPA Credit Transfer (Sammler-Haben)	
195	SEPA Direct Debit (Sammler-Soll, Core)	
196	SEPA Direct Debit (Sammler-Haben, B2B)	
197	SEPA Direct Debit (Sammler-Soll, B2B)	
201	Zahlungsauftrag	
202	Auslandsvergütung	
203	Inkasso	
204	Akkreditiv	
205	Aval	
206	Auslandsüberweisung	
207	zunächst frei	
208	Rembourse	
209	Zahlung per Scheck	
210	Zahlung über elektronische Medien	
211	Zahlungseingang über elektronische Medien	
212	Dauerauftrag	
213	Lastschrift-Einzug aus dem Ausland	
214	Dokumenten-Inkasso (Import)	
215	Dokumenten-Inkasso (Export)	
216	Wechsel-Inkasso (Import)	
217	Wechsel-Inkasso (Export)	
218	Import-Akkreditiv	
219	Export-Akkreditiv	
220	Gutschrift e.V. eines Auslands-Schecks	
221	Gutschrift Auslands-Scheck-Inkasso	
222	Belastung Auslands-Scheck	
223	Belastung Auslands-ec-Scheck	
224	Sorten-Ankauf	
225	Sorten-Verkauf	
301	Inkasso	
302	Kupon/Dividenden	
303	Effekten	
304	Übertrag	

Code	Beschreibung	Spalte1
305	Namenschuldverschreibung	
306	Schuldschein	
307	Wertpapierzeichnung	
308	Handel von Bezugsrechten	
309	Handel von Bonusrechten	
310	Handel von Optionen	
311	Termingeschäfte	
320	Gebühren für Wertpapiergeschäfte	
321	Depotgebühren	
330	Erträge aus Wertpapieren	
340	Gutschrift für fällige Wertpapiere	
399	Storno	
401	Kassedevisen	
402	Termindevisen	
403	Reisedevisen	
404	Devisenscheck	
405	Finanzinnovationen	
406	Devisenhandel	
407	Geldhandel	
408	Zinsen Geldhandel	
409	Kapital plus Zinsen	
411	Devisenkassa-Kauf	
412	Devisenkassa-Verkauf	
413	Devisentermin-Kauf	
414	Devisentermin-Verkauf	
415	FW-Tagegeld-Aktiv	
416	FW-Tagegeld-Passiv	
417	FW-Termingeld-Aktiv	
418	FW-Termingeld-Passiv	
419	Call-Geld-Aktiv	
420	Call-Geld-Passiv	
421	Optionen	
422	Swap	
423	Edelmetall-Ankauf	
424	Edelmetall-Verkauf	
601	Einzug von Raten/Annuitäten	
602	Überweisung von Raten/Annuitäten	
603	Tilgung	
604	Darlehenszinsen	
605	Darlehenszinsen mit Nebenleistungen	
606	Kredit Kapital	
607	Kredit- und/oder Zinszahlung	
801	Scheckkarte	

Code	Beschreibung	Spalte1
802	Scheckheft	
803	Depotverwahrung	
804	Dauerauftragsgebühren	
805	Abschluss	
806	Porto/Zustellgebühren	
807	Preise/Spesen	
808	Gebühren	
809	Provisionen	
810	Mahngebühren	
811	Kreditkosten	
812	Stundungszinsen	
813	Disagio	
814	Zinsen	
815	kapitalisierte Zinsen	
816	Zinssatzänderung	
817	Zinsberichtigung	
818	Abbuchung	
819	Bezüge	
820	Übertrag	
821	Telefon	
822	Auszahlplan	
823	Festgeld	
824	Leihgeld	
825	Universaldarlehen	
826	dynamisches Sparen	
827	Überschusssparen	
828	Sparbrief	
829	Sparplan	
830	Bonus	
831	alte Rechnung	
832	Hypothek	
833	Cash Concentrating - Buchung Hauptkonten	
834	Cash Concentrating - Avisinformation für Nebenkonten	
835	Sonstige nicht definierte GV-Arten	
836	Reklamationsbuchung Umsatzsteuer	
837	Reklamationsbuchung Umsatzsteuer	
888	Umbuchung wegen Euro-Umstellung	
899	Storno	
997	Depotaufstellung -> MT 571	
999	Unstrukturierte Belegung des Mehrzweckfeldes Feld '86'	

3.2 Textschlüsselergänzung

Schlüssel	Beschreibung	SEPA Code
901	IBAN fehlerhaft	AC01
902	Konto aufgelöst	AC04
903	Konto gesperrt	AC06
904	Zahlungsart für Konto unzulässig	AG01
905	TA Code / Dateiformat ungültig	AG02
906	Rückgabe mangels Deckung	AM04
907	Doppeleinreichung	AM05
908	Adressangaben unvollständig	BE04
909	Kein gültiges Mandat	MD01
910	Mandatsdaten fehlerhaft	MD02
911	Dateiformat ungültig	FF01
912	Widerspruch durch Zahler	MD06
913	Kontoinhaber verstorben	MD07
914	Sonstige Gründe	MS02
914	Sonstige Gründe	MS03
915	BIC ungültig	RC01
916	Cut-Off-Zeit überschritten	TM01
917	Konto/Name/Adresse fehlt	RR01
918	Spez. Service der Zahlstelle	SL01
919	Aufgrund Rückruf	FOCR
920	Doppelzahlung	DUPL
921	Irrtüml. Zahlung, techn. Gründe	TECH
922	Betrügerische Zahlung	FRAD
923	Beteiligtes Institut falsch	AGNT
924	Währung falsch	CURR
925	durch Kunden	CUST
926	Wegen Ermittlungsersuchen	CUTA
927	Zahlung nicht berechtigt	UPAY
928	Gläubiger ID ungültig	BE05
929	Falscher Clearing Partner	BE06
930	Zahler ist Verbraucher	AC13
931	Falsche Lastschriftart	FF05
932	Zahlstelle nicht erreichbar	DNOR
933	ZDL nicht erreichbar	CNOR
934	Ware oder Dienstleistung nicht ausgegeben	SVNR
935	Betrag nicht korrekt	AM09
936	EMV Haftungsumkehr	EMVL
937	Haftungsumkehr wegen mangelnder PIN Eingabe	PINL
938	Verrechnungsfehler	ED05